#### **AUSSTELLUNGEN**

## des Stadtarchivs Schwäbisch Gmünd im Jahr 1986

## 125 JAHRE REMSBAHN



Amtliche Berfugungen und Belanutmochungen.

Bekanntmadjung, betreffend die Eröffnung des ordentlichen Betriebs auf der Remsbahn.

Mm Donnerstag den 25. ds. M. wird der ordentliche Netrieb auf der Neusbahn pwicken (Inttigart) Cannitatt und Wasseralfingen für den Versonen, Gepack, Squibagen, Vich und Guter Verfethe ressinent werden. Anderenvlaue nud Tarife für die Nemobahn find auf allen Gisenbahn-Vertionen zu baben. Stuttgart, den 17. Juli 1-61. K. Eigenhafin-Direktion.

Dillenius.

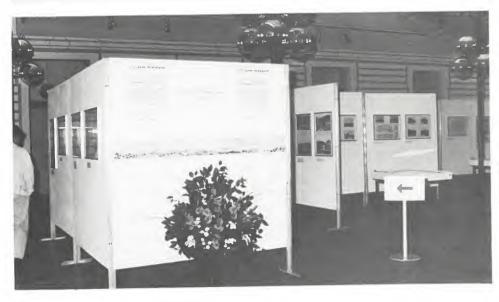
Gemeinsame Ausstellung der Stadtarchive von Waiblingen Schorndorf - Schwäbisch Gmünd Aalen

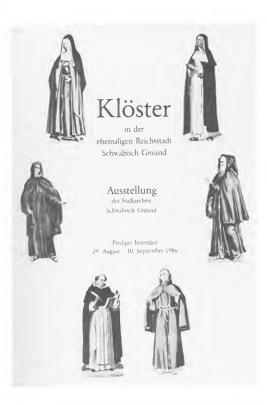
> Schwäbisch Gmünd · Prediger-Innenhof 9 - 23 Juli 1986

Drei größere Ausstellungen hat das Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd im Jahr 1986 ausgerichtet und betreut.

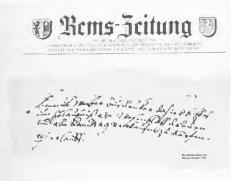
"125 Jahre Remsbahn" hieß die Wanderausstellung, die die Stadtarchive von Schwäbisch Gmünd, Aalen, Waiblingen und Schorndorf gemeinsam anläßlich des Eröffnungsjubiläums der Strecke Cannstatt - Wasseralfingen im Jahr 1861 konzipiert und realisiert haben. Im Prediger konnte man die "Eisenbahnschau" - angereichert durch Leihgaben privater Eisenbahnfreunde - vom 9. bis zum 23. Juli besichtigen.

Der Innenhof des Predigers war im Jahr 1986 Schauplatz verschiedener Ausstellungen.





Den sechs Klöstern der ehemaligen Reichsstadt Schwäbisch Gmünd (Franziskaner, Franziskanerinnen, Dominikaner, Dominikanerinnen, Augustiner, Kapuziner) wurde eine Sonderausstellung gewidmet, die kurz die Geschichte und das Wirken dieser Institutionen beleuchten sollte. Die Resonanz war so groß, daß ein Faltblatt die Ausstellung im nachhinein schriftlich dokumentieren wird.



200 JAHRE
IM SPIEGEL
DER ZEITLING

AUSSTELLUNG DER REMS-ZEITUNG UND DES STADTARCHIVS

Schwäbisch Gmünd · Prediger-Innenhof 14.–26. OKTOBER 1986

Die Pressegeschichte unserer Stadt anhand einiger ausgesuchter "Stationen" im politischen, wirtschaftlichen wie kulturellen Leben der vergangenen Zeit nachzuvollziehen, diente die gemeinsame Ausstellung "200 Jahre im Spiegel der Zeitung" der Rems-Zeitung (Hansjürgen Meier, Redaktion) und des Stadtarchivs. Sie wurde vom 14. bis 26. Oktober im Prediger-Innenhof gezeigt und stieß ebenfalls auf lebhafte Zustimmung.

# einhorn-Jahrbuch SCHWÄBISCH GMÜND 1986





Einhorn-Verlag Eduard Dietenberger GmbH Schwäbisch Gmünd

Herausgeber: Eduard Dietenberger Eduard Dietenberger Redaktion:

Ulrich Stegmaier

Für Anzeigen verantwortlich: Gerhard Nagel

Satz und Druck: Einhorn-Druck GmbH Schwäbisch Gmünd

Bindearbeiten: Wolfgang Weber, Plüderhausen

© Einhorn-Verlag Eduard Dietenberger GmbH

Schwäbisch Gmünd 1986

ISSN 0723-0877 ISBN 3-921703-78-6

#### **BILDNACHWEIS**

Stadtmessungsamt Schwäbisch Gmünd S. 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 20, 54

Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd S. 22, 23, 105(1), 110(1), 116, 131(2),

Städtisches Museum Schwäbisch Gmünd S. 28, 29, 30, 88, 100/101

Eduard Stanzel, S. 32, 33, 34, 36, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 53, 55, 56,

57, 58, 60, 61, 62, 63, 71, 74, 75 Gmünder Kunstverein S. 39, 40

Hermann Hänle S. 65, 67, 69, 70

Archiv Münsterbauverein S. 68

Foto Jäger S. 76, 80

Foto Schweizer S. 77, 81, 84

Privat S. 86, 87, 108, 112(1), 153(1), 167(1)

Aus dem Rechberg'schen Stammbüchlein des Joh. Joachim Hennenberger, 1679, S. 91

Archiv Einhorn-Verlag S. 95, 103, 104, 105(2), 106, 109, 110(1),

112(2), 131(1), 141, 153(1), 167(1), 208, 216

Gerhard Nagel S. 89, 93, 115(1) Hermann Baumhauer S. 98

DB-Pressedienst S. 113

Ulrich Stegmaier S. 114, 115(2), 177, 178

Theodor Zanek S. 118, 120, 121, 122(4)

Bauarchiv der Stadt Schwäbisch Gmünd S. 119

Aus "Nürnberger Handwerker" von Margarete Wagner S. 122(1)

Aus Emil Molt: "Entwurf einer Lebensbeschreibung" S. 175 Aus "Freie Waldorfschule", Sonderheft Nr. 88, S. 186

Johannes Rodi S. 194, 195, 196, 197(2), 199(2), 200(1)

Peter Aleksejew S. 197(1)

Paul Nesper S. 198, 199(1), 200(1)

Archiv Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, S. 202, 206, 207, 209

Franz Pöschko S. 218

Umschlagfoto: Renovierte Südseite des Heilig-Kreuz-Münsters,

Eduard Stanzel